

KAB Biebergemünd-Kassel

Wilhelm Wagner

Tel. 06050 / 7723

Reise

vom 05. bis 13. September 2017 - 9 Tage

Höhepunkte Südwestfrankreichs und Nordspaniens

Auf den Spuren des Jakobswegs

Biarritz - Pamplona - Burgos - Leon -

Santiago de Compostela - Bilbao - San Sebastian

Die Faszination des 1000-jährigen Jakobswegs ist ungebrochen hoch. Schon seit dem Mittelalter machen sich die Menschen auf den Weg zum Grab des Apostels Jakobus am Ende der (alten) Welt. Mit dieser Reise bieten wir Ihnen das Erleben von Natur, Kunst- und Bauwerken entlang des Weges, die Begegnung mit Pilgern und mit der Bevölkerung. Einige der schönsten Strecken können Sie erwandern und andere bei erholsamen Fahrten mit dem Reisebus genießen. Auf unserer Route erleben Sie die unterschiedlichsten Landschaftsformen und die historischen Höhepunkte im Südwesten Frankreichs und im Norden Spaniens. Wir laden Sie ein zu einem außergewöhnlichen Reiseerlebnis.



1. Tag (Di., 5.9.): Kassel – Poitiers

Abfahrt um 04.00 Uhr



Anreise über die Autobahn Mainz - Saarbrücken - Metz - Troyes - Tours nach Poitiers; unterwegs drei größere Pausen für Frühstück, Mittagessen und Kaffeepause. Ankunft am Hotel in Liguge unweit der Hauptstadt der Region Poitou-Charentes gegen 19 Uhr. Einchecken im Hotel, Abendessen, Übernachtung.

2. Tag (Mi., 06.09.): Poitiers – Biarritz – Pamplona
Weiterfahrt nach dem Frühstück durch den Südwesten Frankreichs, vorbei an der für seinen Wein berühmten Stadt Bordeaux nach **Biarritz**. Aufent-



halt in dem See- und Heilbad an der Atlantikküste. Wir genießen den Panoramablick vom Leuchtturm und spazieren auf der Uferpromenade. Weiterfahrt nach Spanien zum Tagesziel **Pamplona** am Südrand der Pyrenäen. Die 75 v.Chr. gegründete und von alten Festungsmauern umgebene Stadt

lernen wir bei einem geführten Rundgang kennen, u.a. auch die mächtige Kathedrale mit dem gotischen Kreuzgang. Gegen 18.30 Uhr einchecken im Hotel, Abendessen, Übernachtung.

3. Tag (Do., 07.09.): Pamplona – Burgos - Leon

Frühstück, dann Fahrt zu einem Juwel auf dem Camino de Santiago (Jakobsweg), der wunderschön



gelegenen Kapelle Santa Maria de Eunate. Nächstes Ziel ist die einstige Königsstadt **Burgos**. Durch den Arco Sta. Maria betreten wir die Altstadt und bewundern die gotische Kathedrale. Dann Fahrt durch die Weiten der Meseta nach **Leon**, einer der schönsten Städte am Jakobsweg. Wir besuchen die Kathedrale Santa Maria la Blanca, eines der bedeutenden frühgotischen Bauwerke in Spanien mit wunderschönen Glasfenstern. Gegen 19 Uhr einchecken im Hotel. Abendessen, Übernachtung.

4. Tag (Fr., 08.09.): Leon - Ponferrada - Santiago de Compostela



Abreise nach dem Frühstück vorbei an Astorga durch eine sich verändernde Landschaft - die fruchtbare Tiefebene wird abgelöst von einer kargen Hügellandschaft – nach Foncedadón und von da hinauf zum **Cruz de Ferro**. Am berühmten Eisenkreuz lassen die Jakobus-Pilger einen Stein zurück, den sie von zuhause mitgebracht haben (und wie es seit Jahrhunderten von jedem Pilger gefordert ist). Von hier Gelegenheit zu einer Wanderung über knapp 4 km auf dem „Camino“ mit prächtigen Ausblicken über die Berge des Leon zum höchsten Punkt des Pilgerwegs auf 1500 m Höhe. Dann geht es per Bus durch das Nachtigallental über Molinaseca mit seiner alten Römerbrücke, vorbei an Ponferrada nach Villafranca del Bierzo, das nicht nur wegen seiner vielen Kirchen und Monumente

das „kleine Compostela“ genannt wird, sondern auch, weil kranken Pilgern früher schon hier der Ablass ermöglicht wurde. Auf der 1300 m hohen Passhöhe des Cebreiro erreichen wir Galicien und später den Monte del Gozo, den Berg der Freude.



Von hier haben wir vielleicht einen ersten Blick auf die Kathedrale von Santiago. Am Bach von Lavacolla wuschen sich einst die Pilger, denn das Ziel - Santiago war nah. Gemeinsam betreten wir an der Porta di Camino - der Pforte des Weges - die Altstadt und pilgern zum gewaltigen Westportal der Kathedrale, wo viele Pilger ihre Ankunft zu einem wahren Freudenfest werden lassen. Anschließend einchecken im Hotel, Abendessen, Übernachtung.

5. Tag (Samstag, 09.09.): Santiago de Compostela

Der örtliche Reiseleiter führt uns zum Ziel aller Jakobspilger und erklärt das einzigartige Begrüßungsritual über dem Hochaltar mit dem Grab des Apostels Jakobus. Santiago ist neben Rom und Jerusalem eines der bedeutendsten Pilgerziele der Christenheit. Gemeinsam nehmen wir an einer

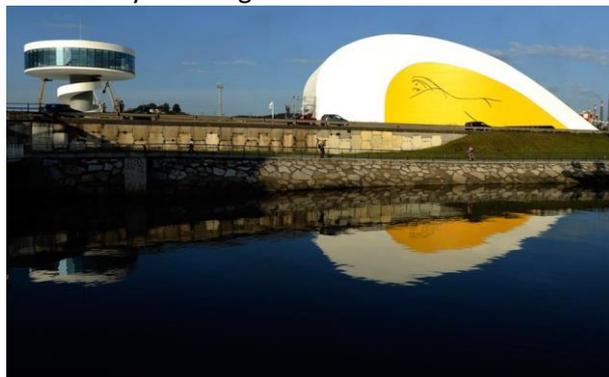


feierlichen Pilgermesse teil. Nach einem kurzen Stadtrundgang ist der Rest des Tages zur freien Verfügung. Gelegenheit die Altstadt oder das Pilgermuseum auf eigene Faust zu erkunden und von den vielfältigen Eindrücken treiben zu lassen.

Alternativ fahren Sie mit dem Bus an die Atlantikküste zum Leuchtturm am Felsenkap **Finisterre**, dem Ende der Welt. Abendessen, Übernachtung.

6. Tag (So., 10.09.): Santiago de Compostela - Corvera bei Aviles

Nach dem Frühstück und Koffer verladen feiern wir die Sonntagsmesse. Gegen 10 Uhr verlassen wir Santiago und treten die Weiterreise an. Auf Teilstrecken streifen wir den immer bekannter werdenden Camino del Norte. Er führt durch die Regionen Galiciens und Asturiens, die an den Atlantik grenzen. Es ist ein raues Land, geprägt von einer stark zergliederten Küste und beeindruckenden Gebirgsketten. Wegen seines gemäßigten Klimas wird es auch als „immergrünes Spanien“ bezeichnet. Entlang der Küste erreichen wir am Nachmittag **Aviles**. Den Wandel von einer Industrie- zu einer Kulturstadt verdeutlicht das Internationale Kulturzentrum des Stararchitekten Oscar Niemeyer. Gelegenheit zum Bummel durch die



mittelalterliche Innenstadt, die mit schönen Arkadengängen und hübsch verzierten Holzbalkonen verzaubert. Stadtpaläste, Parkanlagen und das prachtvolle Theater Palacio Valdés lassen die glorreiche Vergangenheit der Hafenstadt erahnen. Weiterfahrt zum Hotel im nahen Corvera de Asturias, Abendessen, Übernachtung.

7. Tag (Mo., 11.09.): Corvera - San Sebastian - Zarautz

Weiterfahrt entlang der Küste, vorbei an den Hafenstädten Gijon, Santander nach **Bilbao**. Die quirilige Stadt am Golf von Biskaya ist das Zentrum für



Kultur und Politik im Baskenland. Das Stadtbild ist

im Wandel von einer Industriestadt in eine moderne weltoffene Stadt. Das Guggenheim-Museum ist legendär, die neue baskische Küche auch. Der Kongress- und Musikpalast Euskalduna, die Metro von Norman Foster, der Flughafen von Calatrava, die neue Straßenbahn, die Hochhäuser der Architekten Arata Isozaki und César Pelli u.v. m. sind Beispiele der überwältigenden Vitalität, von der Bilbao geprägt ist. Nach einem Aufenthalt fahren wir am Nordrand des kantabrischen Gebirges mit dem Picos de Europa im Hintergrund nach **San Sebastian**. Das bekannte Seebad ist europäische Kulturhauptstadt 2016 und erstreckt sich entlang einer muschelförmigen Bucht mit weißem Sand zwischen den Bergen Urgull und Igeldo. Nachdem wir die unübertreffliche Aussicht vom Monte Igeldo



genossen haben, lernen wir bei einer Rundfahrt die Altstadt und die romantische Stadt mit ihren neoplatonesken Gebäuden an. Zum Abschluss verweilen wir in der herrschaftlichen Neustadt mit der Strandpromenade. Gegen 18 Uhr einchecken im Hotel in Zarautz, Abendessen, Übernachtung.

8. Tag (Di., 12.09.): Zarautz - Orleans

Der heutige Reisetag führt uns von Spanien, das wir bei Irun verlassen durch Aquitaine, der flächenmäßig größten Region Frankreichs, vorbei an Bordeaux ins französische Kernland Centre-Val de Loire. Vorbei an Tours erreichen wir am Abend die Hauptstadt der Region, **Orleans**. Wer nicht zu müde ist, dem empfehlen wir nach dem Abendessen



noch einen Spaziergang zur Kathedrale und dem Denkmal der Nationalheldin Jeanne d'Arc (Jungfrau von Orleans). Übernachtung.

9. Tag (Mi., 13.09.): Orleans - Kassel

Heimreise nach dem Frühstück über die Autobahn Troyes – Chalons-en-Champagne – Metz zur Landesgrenze und über Saarbrücken – Kaiserslautern – Frankfurt – Hanau nach Biebergemünd-Kassel. Ankunft gegen 21 Uhr.

Leistungen:

- ◆ Fahrt im modernen Reisebus mit Bord-WC
- ◆ 8 x Übernachtung/Frühstücksbuffet in guten Mittelklassehotels (***) bzw. **** Landeskategorie)
- ◆ alle Zimmer mit Dusche/WC, TV, Telefon und größtenteils Klimaanlage
- ◆ 8 x Dreigangabendmenü in den Hotel-Restaurants
- ◆ Örtliche Bettensteuern bzw. Ortstaxen inkl.
- ◆ Stadtführungen in Pamplona, Burgos, Leon, Santiago de Compostela, Bilbao und San Sebastian
- ◆ Ständige Reiseleitung vom 3. bis einschließlich 7. Tag
- ◆ Eintritt Kathedrale in Burgos
- ◆ Audioguides beim Besuch der Kathedrale in Santiago de Compostela (obligatorisch)

Evtl. weitere Eintrittsgelder nicht enthalten

Reisepreis:

970,00 EURO pro Person im Doppelzimmer (ab 60 Teilnehmern)

300,00 EURO Einzelzimmerzuschlag

Nicht enthalten sind die Kosten für eine Reiserücktrittsversicherung (ohne Selbstbehalt):

28,00 EURO pro Person im Doppelzimmer

38,00 EURO pro Person im Einzelzimmer

Reiserücktrittsversicherung (ohne Selbstbehalt inkl. Reiseabbruch):

38,00 EURO pro Person im Doppelzimmer

50,00 EURO pro Person im Einzelzimmer

Bitte beachten: Für diese Reise benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.